

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and bank shares. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Prioritäts-Obligationen, Preussische and Fremde Fonds, and Bank- und Industrie-Papiere.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fräul. Louise Sternberg mit dem Kaufmann David Arnold (Basewal). Fräul. Louise Brose mit Herrn August Beeg (Coblenz-Stettin).

Berlobungs-Anzeige. Als Verlobte empfehlen sich: Emma Kuck, Hermann Schubert. Hammerstein und Rummelsburg, den 31. Mai 1869.

Fortsetzung der öffentlichen Impfungen im III. Polizei-Revier. Die öffentlichen Impfungen im III. Polizei-Revier finden nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften in diesem Jahre in 10 geordn. Reihen statt.

Fortsetzung der öffentlichen Impfungen im IV. Polizei-Revier. Die öffentlichen Impfungen im IV. Polizei-Revier finden nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften in diesem Jahre in folgender Reihe statt.

Bekanntmachung. Der im vorigen Jahre auf Antrag einer Anzahl hiesiger und auswärtiger Firmen begründete Saatkornmarkt in Leipzig wird in diesem Jahre am 5. Juli in den Räumen des Schützenhauses gehalten werden.

Allerneueste Glücks-Offerte. Das Spiel der Frankfurter Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“ Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 3 1/2 Millionen.

Die Verloosung garantiert und vollzieht die Staats-Regierung. Beginn der Ziehung am 11. Juni d. J. Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 30,000, 2 a 25,000, 2 a 20,000, 2 a 15,000, 2 a 12,500, 4 a 10,000, 3 a 6,000, 12 5,000, 23 a 3,750, 105 a 2,500, 5 a 1,250, 158 a 1,000, 14 a 750, 271 a 500, 355 a 250, 21445 a 150, 125, 117, 100, 75, 55, 30.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg. Haupt-Comptoir, Bank- u. Wechselgeschäft. Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass nach obiger grossen Capital-Verloosung ein lan. er Zwischenraum vor Beginn einer neuen eintritt, daher ersuche die sich Interessirenden mir ihre Aufträge jetzt noch rasch einzusenden.

Norddeutsche Grund-Credit-Bank, Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin, Bureau: Friedrichsstraße 130. Die am heutigen Tage erfolgte Geschäftseröffnung unserer durch Allerhöchsten Erlaß vom 21. Dezember 1868 konzeßionirten Gesellschaft beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Oscar Jann's berühmte Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung. Schützenhaus im großen Saal - täglich geöffnet früh 10 bis Abends 9 Uhr. - Entree 7 1/2, Fr. 6 Billets 1 Abonnement 1 1/2 Fr. - Stereoskop-Verkauf en-gros & en-detail Apparate und Bilder.

Auktion. Auf Verfügung des Königl. Kreisgerichts sollen am 4. Juni cr., Nachmittags von 4 Uhr Breitestraße 70/71 ein Repostorium für Materialwaarengeschäft, 1 Ladentisch und 2 Gasarme, Nachmittags 5 Uhr, Fischerstraße 16, ein mahagoni Billard nebst 15 Queer meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Auktion. Auf Verfügung des Königl. Kreis-Gerichts sollen am 8. Juni cr., Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem Kreisgerichts-Auktionslokal mahagoni und birkene Möbel aller Art, Uhren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräth, um 11 Uhr Gold- und Silbersachen, 1 Flügel-Piano, Restaurations-Utensilien, darunter ein Buffet u. Ladentisch meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Feinsten englischen Matjes-Fering, 3 Stück 1 und 1 1/2 Sgr., offeriren Gebr. Krappe, Frauenstraße 48 und Bergstraße 10.

Das Bank-, Wechsel- und Inlasso-Geschäft von A. Molling in Hannover empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien etc. sowie mit allen Sorten Staats-Prämien-Loosen, letztere auch gegen monatliche Ratenzahlungen, wie auch mit allen von Frankfurt a. M. und Hamburg ausgegebenen Originalloosen der neuesten großen Geldverloosungen unter Zusage der gewissenhaftesten Bedienung.

WOLD'S HOTEL, Neues Bollwerk 37. Es empfiehlt sein table d'hote um 1 Uhr im Abonnement a 8 Thlr. E. Rosalski.

Der Handelsmann Abraham Hille ist am 18. Mai 1867 hier selbst als Wittwer kinderlos und ohne letztwillige Verfügung verstorben. Seine Erben sind nicht zu ermitteln gewesen, und werden daher alle diejenigen, welche als Erben an den Nachlass des Hille Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen ihren Ansprüchen spätestens in dem am 17. September 1869, Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Assessor Dohrmann an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine zu melden, wibrigens falls der Nachlass dem Fiscus zur freien Disposition verabsolgt werden wird, und der nach erfolgter Praelation sich etwa erst meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle seine Handlungen und Dispositionen anerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersatz der gegebenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden, zu begnügen verbunden sein soll.

Für Händler! Dauerhafte, große, solidgearbeitete Arbeitshosen zu 8 1/2 und 9. - per Duzend in schönen Mustern versendet unter Nachnahme C. Richter, Kleiderfabrik in Selhausen (Preußen).

Rumänische 7½ proz. Eisen.-Oblg.
Die pr. 1. Juli e. fälligen Coupons dieser Obligationen löse ich schon von heute ab ein. **S. Pinkuss,** Berlin, Behrenstrasse 31. **Agent-Gesuch.** Für den Verkauf von Siegelmarken werden gegen hohe Provision Agenten, denen gute Referenzen zur Seite stehen, gesucht. Leipzig. **Kaltschmidt & Seib.**

In der **Neustädtischen Bade-Anstalt,** Wilhelmstraße 9, werden die Schwimmbäder und kalten Douche-Bäder wie bisher fortgesetzt Vormittags von 9 bis 11 Uhr für Damen, von 11 bis 8 Uhr Abends für Herren; als einfaches Reinigung-Bad wird eine warme Stehbrause mit Abseifen empfohlen. Sonntags werden keine Bäder verabfolgt. Stettin. **J. Rosenau,** Bademeister.

Neue Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 29. Mai 1869. Vorrätig in

Léon Saunier's Buchhandl., (Paul Saunier.)

Natürliches Mineralwasser ist durch direkte Zufuhren in frischer Füllung von der Quelle eingetroffen, und während der Sommer-Saison sind folgende Sorten stets vorrätig:

- Abelweitsquelle, Bismar Sauerbrunnen, Bitterwasser von Friedrichshall, Billa, Salschitz, Sudoma Brunnen, Driburger Brunnen, Eger Franz- u. Salz-Quelle, Emser Kessel und Kränches, Fachinger, Geilnauer, Gießhübler-Königs-Otto-All, Homburger Elisabeth-Quelle, Karlsbader Mühl-Schloß- u. Sprudel-Brunnen, Wittelinder Salzbrunnen, Kreuzwieselschloß, Kreuzwieselschloß, Kissingen Ratozzy-Brunnen, Pippinger Arminius-Quelle, Marienbader Kreuzbrunnen, Neuenahr Augusta-Quelle, Pyramont Stahlsbrunnen, Schöffischer Obersalzbrunnen, Selterser-Wasser, Spa Poubon, Vichy grand grille, Weibacher Schwefelbrunnen, Wilsbunger Georget Victor-Quelle, Wittelinder Salzbrunnen.

Ferner ist von Badefakten, als: Kreuzwieser, Colberger, Wittelinder und Seesalz, sowie Mollen-Bastillen, Bastillen von Ems, Bilsin und Bich, Quellsalz von Karlsbad und Krankenheil, auch Seife von Krankenheil vorrätig. Das künstliche - elterser- und Soda-Wasser von **Dr. Struve & Sootmann** in Berlin u. **Dr. Otto Schür** hier ist ebenfalls bei mir zu haben. Bestellungen auf vorstehende Brunnen werden prompt ausgeführt von

Ludwig Meske, Schulstrasse 42.

Extra feines Speise-DeL, vierge d'Aix empfing frisch

L. T. Hartsch, Schulstr. 29, vormalig J. F. Krösing

Emser Pastillen, bekannt durch ihre lindernde Wirkung bei grossem Reiz zum Husten, desgleichen

Malzextraktpastillen, empfohlen als treffliches Linderungsmittel bei Reizzuständen der Athmungsorgane, bei Catarrhes und Keuchhusten à Schachtel 40 Stück enth., 7½ Sgr.

Magnesia- u. Soda-Pastillen als bestes Mittel gegen Magensäure,

Eisensacherat-Pastillen gegen Bleichsucht à Schachtel 32 Stück enthaltend, 6 Sgr.

Niederlagen dieser wie meiner übrigen Pastillen-fabrikate befinden sich bei den Herren Apothekern in Stettin und in der Provinz.

Dr. Otto Schür, Stettin, Louisenstrasse No. 8.

Barometer, Thermometer, Säure-, Zucker- u. Bierwaagen, Alkoholometer

und andere Arten von Glas-Instrumenten werden auf das Zwedmässigste und Billigste angefertigt bei **C. F. Schultz & Co.** Nachfolger **Ernst Kohlo.**

Bruchbandagen.

empfehlen unter Garantie zu den billigsten Preisen **C. Karrass,** geprüfter Bandagist.

Beachtenswerth! Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächstliches Betrüffen, sowie gegen Schwächezustände der Darmlaße und Geschlechtsorgane. Specialarzt **Dr. Kirchhoffer** in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Die neuesten Sommer-Kleiderstoffe in den feinsten Dessins sind soeben wieder in großer Auswahl eingetroffen und offerire die Elle zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Sgr., die überall mindestens 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 15 Sgr. kosten, feine französische ½, Ell. breite Bitte u. Percals die Elle von 3 Sgr. an, feine französische ½, Ellen breite Jaconets, Piquees und Organdis, die Elle von 4½ Sgr. an. **Th. Ehlert,** Heiligegeiststr. 2.

!!! Cours-Erklärungen !!! sämtlicher Staats-Eisenbahnen und Werthpapiere, Wechsel etc. 3. Auflage, vom Banquier **Ch. Heiner Dressler,** 12½ Sgr., empfiehlt allen Banquiers und Capitalisten die Buchhandlung von **Dannenberg & Dühr, Nagel, Nahmer und Saunier** in Stettin.

156. Frankfurter Stadtlotterie. Gewinne: fl 200,000 ec.: fl 100,000, 50,000, 25,000, 20,000 ec. Originallosse 1. Klasse, Ziehung am 9. und 10. Zu i, empfiehlt ¼ a Thlr. 3. 13., ½ a Thlr. 1. 22., ¼ a 26 Sgr. gegen Posteingahlung oder Nachnahme. **J. H. Doll,** Haupt-Kollekteur in Frankfurt am Main.

200,000 Gulden als Hauptgewinn der großen Geldverlosung, schon am 9. und 10. Juni d. J. findet die erste Ziehung der von der Stadt Frankfurt gegründeten und von der ober Regierung genehmigten großen Geldverlosung statt. Das Gesamt-Kapital welches zur Verlosung kommt beträgt Eine Million und 780,920 Gulden. Für die Ziehung am 9. und 10. Juni erläßt unterzeichnetes Handlungshaus:

1 ganzes Loos für Thlr. 3. 13 Sgr.
1 halbes " " " " 1. 22 "
1 viertel " " " " " 26 "

Gefällige Aufträge werden gegen Baarzahlung oder Postnachnahme prompt besorgt, sowie jede wünschende Auskunft gratis erteilt durch das Handlungshaus **Joh. Ph. Schütz,** Frankfurt a. M.

Beachtenswerthe Anzeige. Bei der nun beendigten Ziehung der von der hohen Regierung genehmigten Gewinn-Verlosung stelen auf folgende Nummern die beigegebenen Hauptpreise:

No. 8022 Thlr. 61000	No. 8870 Thlr. 5000
- 3775 - 40000	- 21422 - 4000
- 29681 - 20000	- 31812 - 4000
- 13248 - 10000	- 32100 - 3000
- 33221 - 8000	- 23461 - 3000
- 903 - 6000	- 25988 - 3000

Ferner kamen zur Verlosung: 4 Gewinne a Thlr. 200, 10 a Thlr. 1500, 100 a Thlr. 1000, 140 a Thlr. 400, 180 a Thlr. 200, 255 a Thlr. 100 und 11700 a Thlr. 47. Es ist erfreulich konstatiren zu können, daß von den größeren Gewinnen wiederum mehrere durch Vermittlung des Hauses **Bottenwieser & Co.** ausbezahlt wurden, deren Kollekte wie immer, so auch diesmal, vom Glück besonders begünstigt war. Die nächste Ziehung beginnt schon am 10. Juni d. J. und verweisen wir die Interessenten auf die im heutigen Blatte erscheinende Annonce der obengenannten Firma.

Jedermann der mit der geringen Einlage von nur Thaler 1 dem Glück auf eine solide Weise die Hand bieten will, kann dafür schon ¼ Original-Los, für 2 Thlr. aber ½, und für 4 Thlr. ein ganzes Loos beziehen, zu der von der hohen Regierung genehmigten und schon am 10. Juni dieses Jahres beginnenden Geld-Verlosung. Die Betheiligung an diesem Unternehmen kann um so mehr empfohlen werden, als weit über die Hälfte der Loose mit Gewinnen von Thaler 100,000 - 60,000 - 40,000 - 20,000 - 12,000 - 10,000 - 8000 - 6000 ec. ec. gezogen werden müssen. Das unterzeichnete mit dem Verkauf beauftragte Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages sofort ausführen und Verlosungs-Pläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehunglisten den Loose-Inhabern prompt übermitteln. Wir versetzen die Gewinne nach jedem Dite oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genießt somit durch den direkten Bezug alle Vortheile. Da die Ziehung in einigen Tagen beginnt und die noch vorrätigen Loose, bei den massenhaft eingehenden Aufträgen, rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direkt zu wenden an **Bottenwieser & Co.,** Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.

Die Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung von **Moritz Jessel,** Stettin, kleine Domstraße 21, im früheren Seminar-Gebäude, empfiehlt ein reichhaltig assortirtes Lager

Möbel von den neuesten, geschmackvollsten Modellen und dauerhafter Arbeit in Nußbaum, Mahagoni, Eichen, Birken- und Fichtenholz, **Trumeaux u. Spiegel** in Bronze, jeder Holzart, mit den feinsten Crystallgläsern, **Sophas** von gediegener Arbeit und bester Polsterung mit den elegantesten Bezügen, unter Garantie bei Versicherung reellster Bedienung zu außerordentlich billigen Preisen.

Trockene Wacholderbeeren offeriren a 2½ Thlr. p. 100 Pfd. ab unserem dortigen Lager per Kasse. **Vogel & Teller,** Breslau.

Röper's Restauration, Frauenstraße 27. Heute Freitag, den 4. Juni, Abends: **Soirée musicale et comique,** gegeben von der Crescfin Zither- und Streichzither-Virtuosin **Mademoiselle Friederice Khinn** und des Salon-Komikers **Herrn Meister aus München.** Zum Vortrage kommen u. A.: Lieb an de Abendstern von Wagner, Ständche von Schubert, Lieber ohne Worte von Mendelssohn. Obengenannte Dame, auf Isle de France geboren, empfing den ersten Unterricht der Musik von ihrer farbigen Mutter in der unter Palmen stehenden Gasse des Dorfes, der Heimath Paul und Virginien's. Dieselbe erhielt später ihre musikalische Ausbildung in Frankreich und erregt durch den jenseitigen Vortrag deutscher Kompositionen die Bewunderung aller Freunde der Musik.

Cap-cheri, der neue Julo. Heute Freitag, den 4. Juni: **Extra-Abend-Concert (Militärmusik)** von der Kapelle des 14. Inf.-Regt. unter Leitung ihres Kapellmeisters **Herrn Alb. Stövesand.** Anfang 7 Uhr. **Aug. Niepagen.**

SOMMER-THEATER auf Elysium. Freitag, den 28. Mai 1869. **Letztes Auftreten der Chinesischen Künstler Sam Ang, Arzang und Frau vom Drury Lane-Theater in London.** Die Kunstreiter, oder: **Leipzig und Berlin.** Original-Lösse mit Gesang in 4 Akten u. 5 Abtheilungen von Emil Pohl. (Mit neuen Einlagen.)

Abgang und Ankunft Eisenbahnen und Posten in Stettin. Bahnzüge. Abgang. nach Berlin: I. 6 u. 30 M. Morg. II. 12 u. 15 M. Mittags. III. 3 u. 51 M. Nachm. (Courierzug). IV. 6 u. 30 M. Abends. nach Stargard: I. 6 u. 5 M. Morg. II. 9 u. 55 M. Vorm. (Anschluß nach Kreuz, Posen, Breslau, Königsberg, Frankfurt a. O.) III. 11 u. 35 M. Vorm. IV. 5 u. 17 M. Nachm. V. 8 u. 16 M. Abends (Anschluß an diezüge bei II.) VI. 11 u. 3 M. Nachts. In Altstamm Bahnhof schließen sich folgende Personen-Posten an: an Zug II. nach Pyritz und Rangard, an Zug IV. nach Gollnow, an Zug VI. nach Pyritz, Babin, Swinemünde, Cammin und Dreptow a. B. nach Gößlin und Colberg, Sto p (per Stargard): I. 6 u. 5 M. Vorm II. 11 u. 35 M. Vorm. (Courierzug). III. 5 u. 17 M. Nachm. nach Pasewalk, Stralsund und Wolgast: I. 6 u. 55 M. Morg. II. 10 u. 45 M. Vorm. (Anschluß nach Prenslau). III. 7 u. 55 M. Abends. nach Pasewalk u. Stralsburg: I. 8 u. 45 M. Morgens. II. 3 u. 57 M. Nachm. (Anschl. nach Hamburg (Anschluß an den Courierzug nach Hagenow und Hamburg; Anschluß nach Prenslau). III. 7 u. 55 M. Ab. Ankunft. von Berlin: I. 9 u. 45 M. Morg. II. 11 u. 26 M. Vorm. (Courierzug). III. 4 u. 52 M. Nachm. IV. 10 u. 58 M. Abends. von Stargard: I. 6 u. 18 M. Morg. II. 8 u. 25 M. Morg. (Anschluß von Kreuz, Breslau, Königsberg, Frankfurt). III. 11 u. 34 M. Vorm. IV. 3 u. 45 M. Nachm. (Courierzug). V. 6 u. 17 M. Nachm. (Anschluß von Kreuz, Breslau, Königsberg, Frankfurt a. O.) VI. 10 u. 40 M. Abends. Anschluß von Kreuz (Breslau). von Gößlin und Colberg: I. 11 u. 34 M. Vorm. II. 3 u. 45 M. Nachm. (Eilzug). III. 10 u. 40 M. Abends. von Stralsund, Wolgast und Pasewalk: I. 9 u. 30 M. Morg. II. 4 u. 37 Min. Nachm. (Eilzug). III. 10 u. 25 M. Abends. von Stralsburg und Pasewalk: I. 9 u. 30 Min. Vorm. (Anschluß von Neubrandenburg). II. 1 Uhr 8 M. Nachm. (Anschluß von Hamburg). III. 7 u. 22 M. Abends. (Anschluß von Hamburg).

Posten. Abgang. Kariolepost nach Pommernsdorf 4 u. 5 Min. früh. Kariolepost nach Grünhof 4 u. 15 M. fr. u. 10 u. 55 M. Vorm. Kariolepost nach Grabow und Züllchow 4 Uhr früh. Botenpost nach Neu-Tornei 5 u. 30 M. früh, 12 Uhr Mitt. 5 u. 50 M. Nachm. Botenpost nach Grabow u. Züllchow 12 u. Mitt. 7 u. 11 u. 55 M. Nachm. Botenpost nach Pommernsdorf 11 u. 25 M. Vorm. u. 5 u. 55 M. Nachm. Botenpost nach Grünhof 12½ u. Mitt. 6½ u. 11 u. 16. Personenpost nach Pölitz 6 u. Nachm. Ankunft. Kariolepost von Grünhof 5 u. 10 M. früh und 11 u. 40 M. Vorm. Kariolepost von Pommernsdorf 5 u. 20 M. früh. Kariolepost von Züllchow u. Grabow 5 u. 35 M. früh. Botenpost von Neu-Tornei 5 u. 25 M. fr., 11 u. 25 M. Vorm. und 5 u. 45 M. Nachm. Botenpost von Züllchow u. Grabow 10 u. 45 M. Vorm. 6 u. 45 Abends. Botenpost von Pommernsdorf 11 u. 20 M. Vorm. und 5 u. 50 M. Nachm. Botenpost von Grünhof 4 u. 45 M. Nachm. und 7 u. 15 M. Abends.